

Bericht der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

von Geschäftsführer Nils Siemen

im Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Lemwerder am 24.10.2019



Vorstellung

- Nils Siemen (40 Jahre)
- verheiratet, eine Tochter
- Studium: Diplom Sozialwissenschaften
- Beruflicher Werdegang:
 - Journalist verschiedene Tageszeitungen (2005-2010)
 - Unternehmensberater (2007-2010)
 - Projektleiter Fachkräfteinitiative der Ems-Achse, zuletzt stellv. Geschäftsführer (2010-2017)
 - Wirtschaftsförderer der Gemeinde Moormerland (2017-2018)
 - seit 1.1.2019: Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH



Rückblick Bestandsaufnahme (Jan.-März 2019)

- Start am 1.1.2019
- Gespräche Mitarbeiter
- Sichtung Haushalt
- >60 Antrittsbesuche (Gesellschafter, Partner, Unternehmen, etc.)
- Bestandsaufnahme (Erwartungen, Themen, Ideen)
- Priorisierung der Themenfelder

Themen und Prioritäten 2019/2020

- Fortsetzung bewährter Formate
- Organisation interkommunale Zusammenarbeit bei den Themen Gewerbeflächen und Standortmarketing
- strategische Neuausrichtung Touristikgemeinschaft Wesermarsch (TGW)
- Ko-Stelle: Gründung Verbund familienfreundlicher Unternehmen Wesermarsch/ Friesland e.V.
- Neuaufstellung EU-Büro
- Lösung UVW
- optional: Konzeption Projekte/ Veranstaltungen, z. B. in den Bereichen Digitalisierung, Wasserstoff und/ oder Daseinsvorsorge, etc. sowie Recherche Fördermöglichkeiten

Gewerbeflächenentwicklung und -vermarktung: Interkommunales Gewerbegebiet in der Wesermarsch

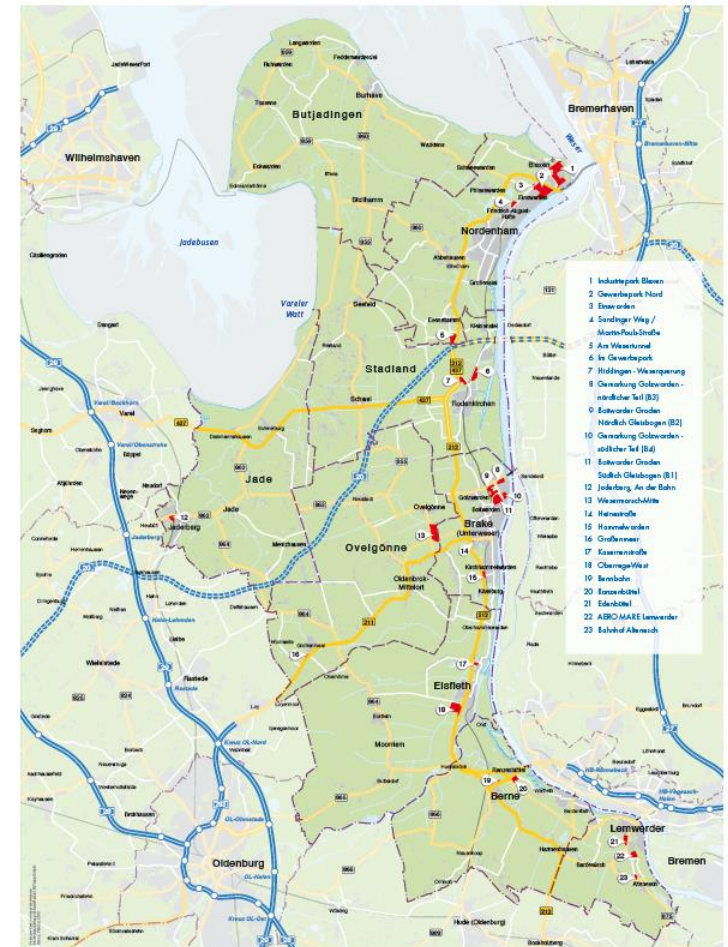


Gewerbeflächenvermarktung als Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung



- 23 Gewerbe- und Industriegebiete
- aktuell sind in der Wesermarsch 437,31 ha an Gewerbeflächen (davon 160,78 ha sofort verfügbar)
- Gewerbeflächenbroschüre
- Die Wirtschaftsförderung berät in Zusammenarbeit mit den Eigentümern beim Auffinden der passenden Fläche und begleitet auf Wunsch die Antrags- und Umsetzungsphase.

LANDKREIS WESERMARSCH GEWERBEGEBIETE



Neuansiedlung in Lemwerder



Begrüßung der Firmenvertreter von Agile Wind Power AG aus der Schweiz am 24.10.2019 auf dem ehemaligen Flughafengelände.

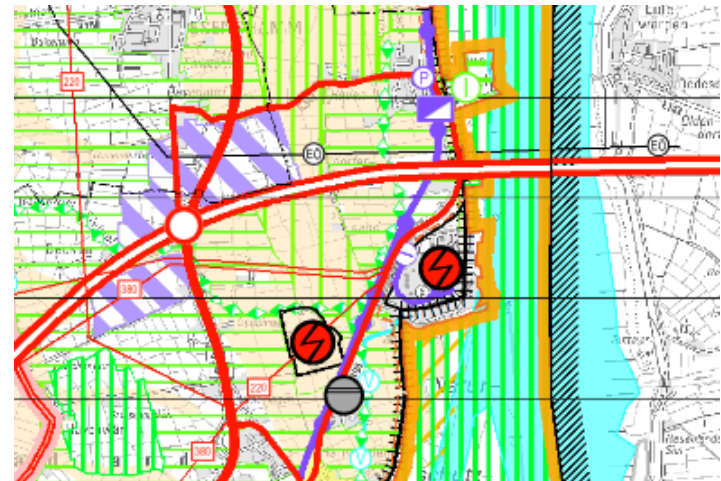
Situation heute: Flächenknappheit

- Wesermarsch:
 - Die Flächen sind oftmals mit Auflagen verbunden (Erbbaurecht, kein B-Plan, Aufschüttung, etc.)
 - Es handelt sich überwiegend um kleine Flächen, die sich somit nur für kleinere Ansiedlungen/ Erweiterungen eignen.
 - Es fehlen zusammenhängende Flächen in einer Größenordnung, die sich für bedeutende Neuansiedlungen – z. B. aus der Logistikbranche – eignen würden (Ausnahme: Lemwerder).
- Bundesweit:
 - „63,3 Prozent der Wirtschaftsförderungen haben nicht ausreichend Flächen für die zukünftige Entwicklung Ihres Wirtschaftsstandorts.“

Quelle: „Wie ‚Zukunft‘ ist Ihr Wirtschaftsstandort? Ergebnisse der Befragung von Wirtschaftsförderungen“ Moduldrei, Dortmund, 2018

Interkommunales Gewerbegebiet

- Überlegungen für ein interkommunales Gewerbegebiet bestehen schon länger (regecon-Gutachten 2011, etc.)
- RROP-Entwurf: Vorbehaltsgebiet für industrielle Anlagen und Gewerbe im Kreuzungsbereich der geplanten A20 und der B212
- Umfang: 138 Hektar
- Erörterungstermin am 27.6.2019
- Beschlussfassung Ende 2019



Standortvorteile

- Vorhandensein größerer Flächen für Neuansiedlungen
- Vorteile aufgrund Infrastruktur, Lage an B212/A20, Wesertunnel, Nähe KKK-Flächen
- Verknüpfung im norddeutschen Raum
- Anbindung der Wesermarsch an das europäische Verkehrsnetz
- Verlauf der Küstenautobahn: Niederlande, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Polen



Bürgerinformationsveranstaltung am 2.7.2019 in Rodenkirchen

- Gemeinsame Einladung durch Nordenham, Stadland, Ovelgönne, Wifö in Abstimmung mit dem Landkreis Wesermarsch
- Bedenken der Bürger ernst nehmen
- Chancen für die Wesermarsch verdeutlichen
- Bedeutung RROP aufzeigen
- Zeitplan und Beteiligungsmöglichkeiten aufzeigen
- Best practice-Beispiel: ecopark
- 80 Teilnehmer
- sachliche Diskussion
- ausgewogene Berichterstattung

NWZONLINE.DE - REGION - WESERMARSCH - WIRTSCHAFT - DREI BÜRGERMEISTER LADEN INTERESSIERTE EIN

MARKTHALLE RODENKIRCHEN

Drei Bürgermeister laden Interessierte ein

von Henning Bielefeld



Die geplante Küstenautobahn wird auch durch Stadland führen.
Bild: Archiv

RODENKIRCHEN / KLEINENSIEL - Drei Bürgermeister, eine Einladung: Carsten Seyfarth (Stadt Nordenham), Christoph Hartz (Gemeinde Ovelgönne) und Klaus Rübesamen (Gemeinde Stadland) bitten gemeinsam zu einer Informationsveranstaltung über das geplante interkommunale Gewerbegebiet in Havendorf.

Termin ist am Dienstag, 2. Juli, 19 Uhr, in der Markthalle Rodenkirchen. Als vierter Einladender hat Niels Siemen unterschrieben, der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wesermarsch.

Anzeige



NWZonline vom 22. Juni 2019

Nächste Schritte

- politische Beschlussfassung
- Planungstreffen mit beteiligten Kommunen (Roadmap abstimmen)
- parallel: Gespräche mit Akteuren, Lobbyarbeit

Image und Standortmarketing Wesermarsch



Status Quo

- Marke Wesermarsch ist nicht besetzt
- Orte fungieren als einzelne Leuchttürme
- Region ist sich ihrer Stärken (teilweise) nicht bewusst
- Bei Einheimischen stehen oft die negativen Aspekte im Vordergrund/ Zugezogene sehen häufig die Vorzüge
- andere Regionen sind gefühlt drei Schritte voraus



HVB-Klausurtagung am 5. April 2019

Es besteht der Wunsch nach einem abgestimmten Vorgehen, um die Wesermarsch im Wettbewerb der Regionen zu positionieren

Rückblick



Fotowettbewerb 2017



Kampagne „Stark am Strom“ 2012



Grüne Woche Berlin 2010



Hannover Messe 2018



Sommerfest Berlin 2017



Kulturfestival Himmelfahrt Wesermarsch

1. Workshop „Image und Standortmarketing in der Wesermarsch“ (22.08.2019)

Ergebnisse:

- Zahlreiche Aktivitäten in der Vergangenheit (+)
- Ansprache verschiedener Zielgruppen (+)
- Teilweise positive Resonanz (+)
- Keine (nachhaltige) imageprägende Wirkung, aufgrund fehlender Kontinuität (-)
- Standortmarketingaktivitäten ohne Markenbasis (-)
- Maßnahmen sind nicht aufeinander abgestimmt (-)



Die Workshopteilnehmer am 22.08.2019 in der Galerie Schönhof, Jade

2. Workshop „Image und Standortmarketing in der Wesermarsch“ (16.10.2019)

Ergebnisse:

- Zielgruppen definiert
 - Einheimische
 - Neubürger
 - Unternehmen
- Einrichtung einer interkommunalen und interdisziplinär besetzten Arbeitsgruppe beschlossen
 - Teilnehmer u.a. aus Landkreis, Städte und Gemeinden, IHK, Hochschule, Tourismus, Kultur
 - Entwicklung und Umsetzung der Standortmarketingstrategie
 - Projektmanagement und Koordination durch Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

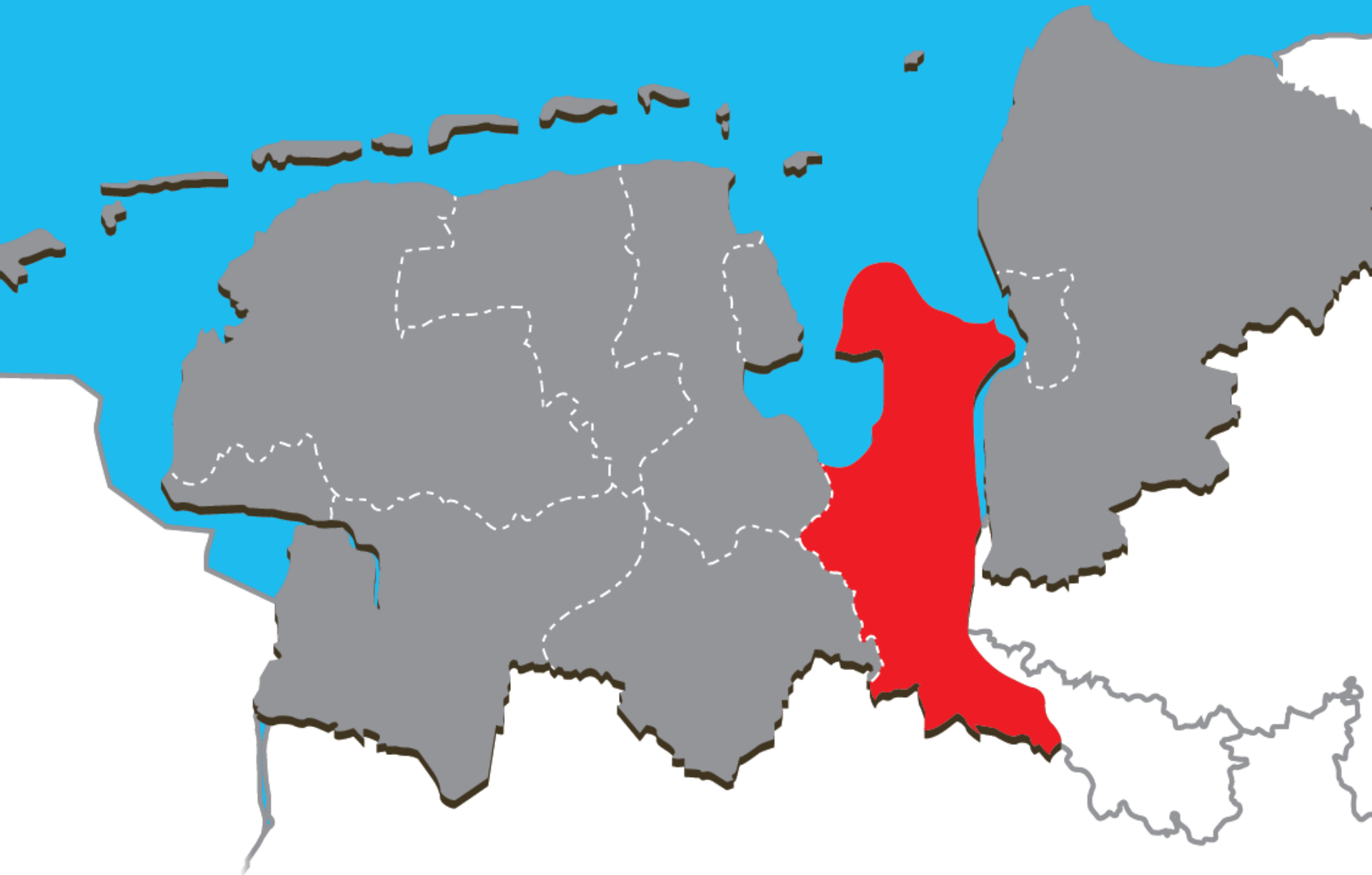
Nächste Schritte

- Einrichtung der interkommunalen Arbeitsgruppe „Image und Standortmarketing Wesermarsch“
- Entwicklung Vorschlag für Standortmarketingkampagne
- Ziele: Region als attraktiven Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensstandort (noch) bekannter zu machen und Gewerbeflächenvermarktung ausbauen
- Vorgehen: Bestandsaufnahme, Abstimmung Vorgehensweise, Umsetzung Maßnahmen, Evaluation
- Abstimmung der Vorgehensweise mit der Steuerungsgruppe Kreisentwicklung (Finanzierung!)
- Umsetzung der Kampagne

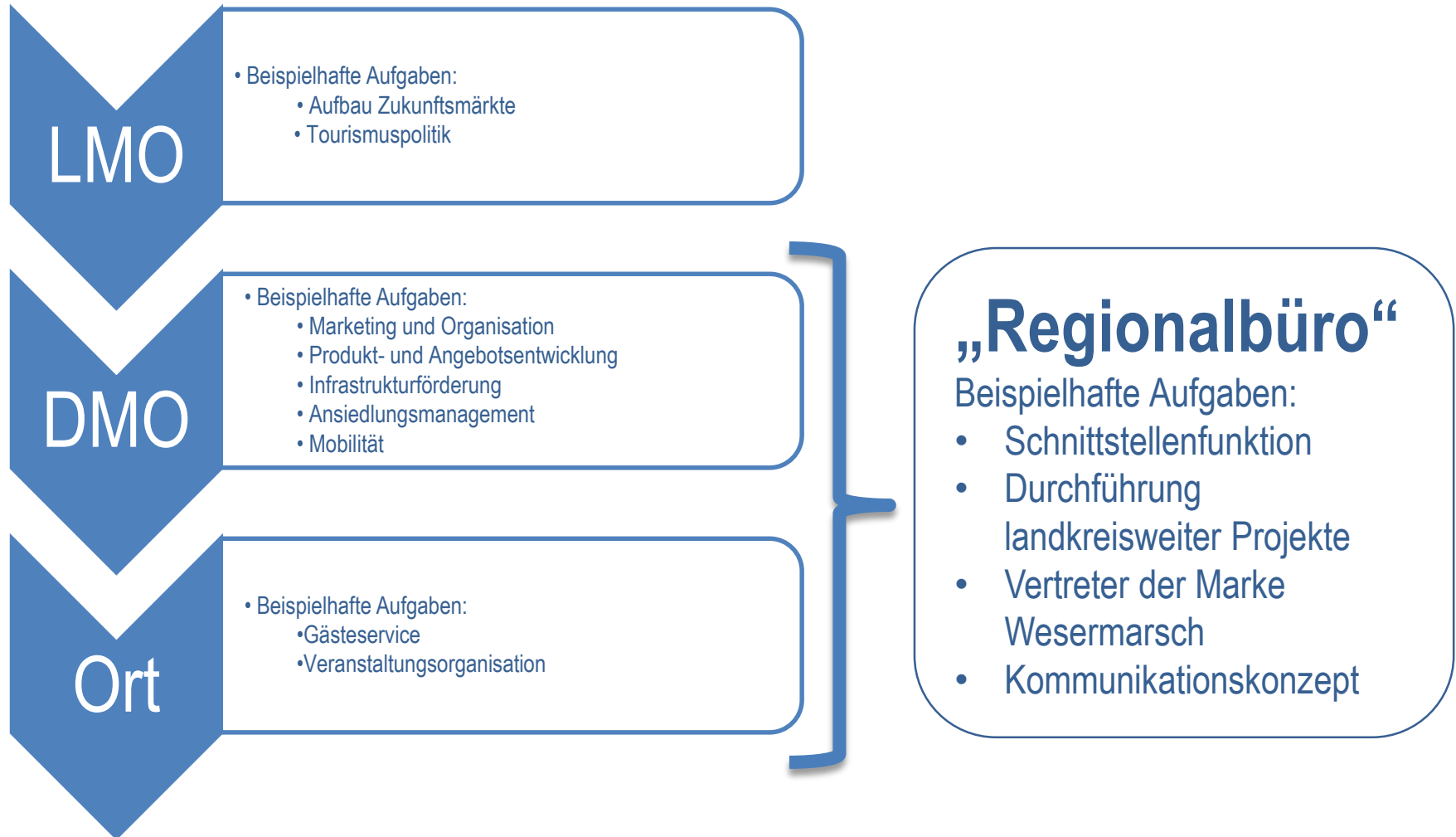
Strategische Neuausrichtung der TGW im Zuge des Nordseestrategieprozesses



Die Wesermarsch im Verbandsgebiet des TV Nordsee e.V.



Das Drei-Ebenen-Modell



- große Zustimmung zu dem Prozess
- offene Punkte:
 - Geschäftsführung
 - Regionalmanager
 - Organisationsstruktur
 - Geschäftssitz
 - ...

Nächste Schritte

- Auf Verbandsebene:
 - Klärung der offenen Punkte
 - Entwicklung eines Zeit- und Maßnahmenplans zur Umsetzung der Ergebnisse
 - Umwandlung der OTG in die neue DMO
- Auf Wesermarsch-Ebene:
 - Abstimmung des Vorgehens mit den politischen Gremien des Landkreises und der Gemeinden, sobald alle Beschlüsse gefasst wurden.
 - Anpassung der TGW an die neue Aufgaben- und DMO-Struktur

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft: Aufbau des Überbetrieblichen Verbunds



Aufbau des ÜBV

- Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft baut derzeit einen Überbetrieblichen Verbund auf.
- Als Basis dient die Unternehmervereinigung Wesermarsch e.V., die eine neue Satzung und zusätzliche Mitglieder bekommt.
- „Verbund familienfreundlicher Unternehmen Wesermarsch/ Friesland“
- Ziel: Dem demografischen Wandel entgegenwirken.
- Durch aktive Unterstützung der Mitgliedsunternehmen bei den Themen Fachkräftegewinnung und -bindung



Das Team der Ko-Stelle:
Maike Breuker, Susanne Herbst, Raphaela Gerdes-Schmidt

Nächste Schritte

- Positive Beschlussfassung in der UVW-Mitgliederversammlung am 19.06.2019: nichtanwesende Mitglieder müssen schriftlich der Umwandlung zustimmen.
- Ansprache neuer Mitglieder
- Landkreis und Kommunen an Bord
- Kick-off-Veranstaltung mit bestehenden und neuen Mitgliedern am 12.11.2019 im Eventhaus Großenmeer
- Anzahl Mitglieder und Interessenten aktuell: 31



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

Nils Siemen

Max-Planck-Straße 4

26919 Brake

Tel. 04401/996909

siemen@wesermarsch.de

www.wesermarsch.de